

MVV- Verbunderweiterung

Sachstandsbericht

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss

18.06.2024



MVV-Erweiterung Landkreis Garmisch-Partenkirchen

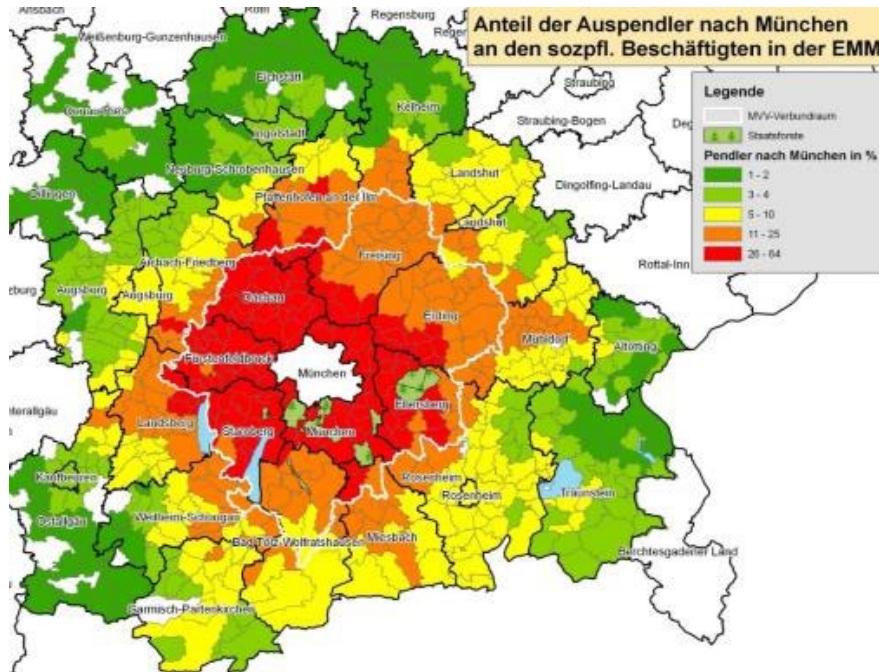
1. MVV-Erweiterung, warum eigentlich?
2. Überblick zur Studie und bisherigen Umsetzung
3. Zentrale Ergebnisse aus der Studie für den Landkreis GAP
4. MVV-Tarif und Gästekarten
5. Zeitschiene
6. Fragen?



Der gesamte Ballungsraum ist mobil –

Im Umkreis von mehr als 100 km um München wird gependelt

422.000 Pendler von/nach MVV – außerhalb MVV-Raum:



AM BESTEN WÄRE EIN PARKDECK

Bahnhof Mammendorf: Parkplatz schon wieder

24. Juni 2018, 22:07 Uhr Verkehr

Parkchaos in Geltendorf

Landshut

Wenn der Tag im Stau beginnt

Franziska Hofmann, 21.05.2019 - 16:44 Uhr

Der Park Kapazität neuerlich

Mammert Verwaltung thematisiert



Nichts geht mehr: Vor dem Partenkirchen Kreisfeld staut sich der Verkehr

ONE NEWSFRAGE

Verkehrschau pur: Straßenarbeiten in



MEGA FAHRTZEITEN

Mega-Stau auf Autobahn und Bundesstraßen



Straße in Garmisch-Partenkirchen. © Sehr

aktualisiert: 29.12.17 - 18:41

- Stau im Berufsverkehr nahezu als Regelzustand
- An allen Außenästen des MVV starke Probleme mit parkenden Pendlern – massive Überlastungen
- An Wochenenden und in Ferienzeit enormer Anstieg des Freizeitverkehrs
- Chancen auf positive Effekte eines Verbundes im Süden Bayerns bisher kaum genutzt – Bestehende Verbände decken Verkehrsbeziehungen nicht ausreichend ab

Vereinfachung in Verbänden führt zum Umstieg auf den ÖPNV und zur Entlastung der Straße

Wirkung für den Fahrgast:

1 1 Netz
1 Fahrplan
1 Tarif
1facher geht's nicht.

Einheitliche Benutzeroberfläche für den ÖPNV

- **Ein Ticket für die ganze Reise** - 1 Fahrschein für alle Verkehrsmittel
 - **Ein Tarifsystem**
 - **Ein einheitlicher Vertrieb** (auch digital, z.B. Handy-&OnlineTicket)
 - **Ein abgestimmter Fahrplan** für Bus und Bahn → bessere Umstiege
 - **Eine einheitliche und übergreifende Fahrplanauskunft**
 - **Eine starke Werbung** für das System
 - **Eine professionelle Echtzeitinformation** mit Routing
 - **Kostenvorteile** durch fahrgastfreundliche Tarifangebote (Zus.-fassung von Einzeltarifen, Semesterticket, Kombi-Tickets, ...)
- **Verbünde bieten dem Fahrgast ein einheitliches ÖPNV-System: „Alles aus einer Hand“**

→ Ein attraktiver ÖPNV führt zum Umstieg und damit zur Entlastung der Straße, der Städte und der Umwelt.

Der Freistaat Bayern fördert die Verbundintegration von Aufgabenträgern



Übergabe des Förderbescheids im StMB am 27.11.2019

Beteiligte Akteure bei der Studie zur MVV-Verbundraumerweiterung

10 Landkreise und Städte als „Beitrittskandidaten“

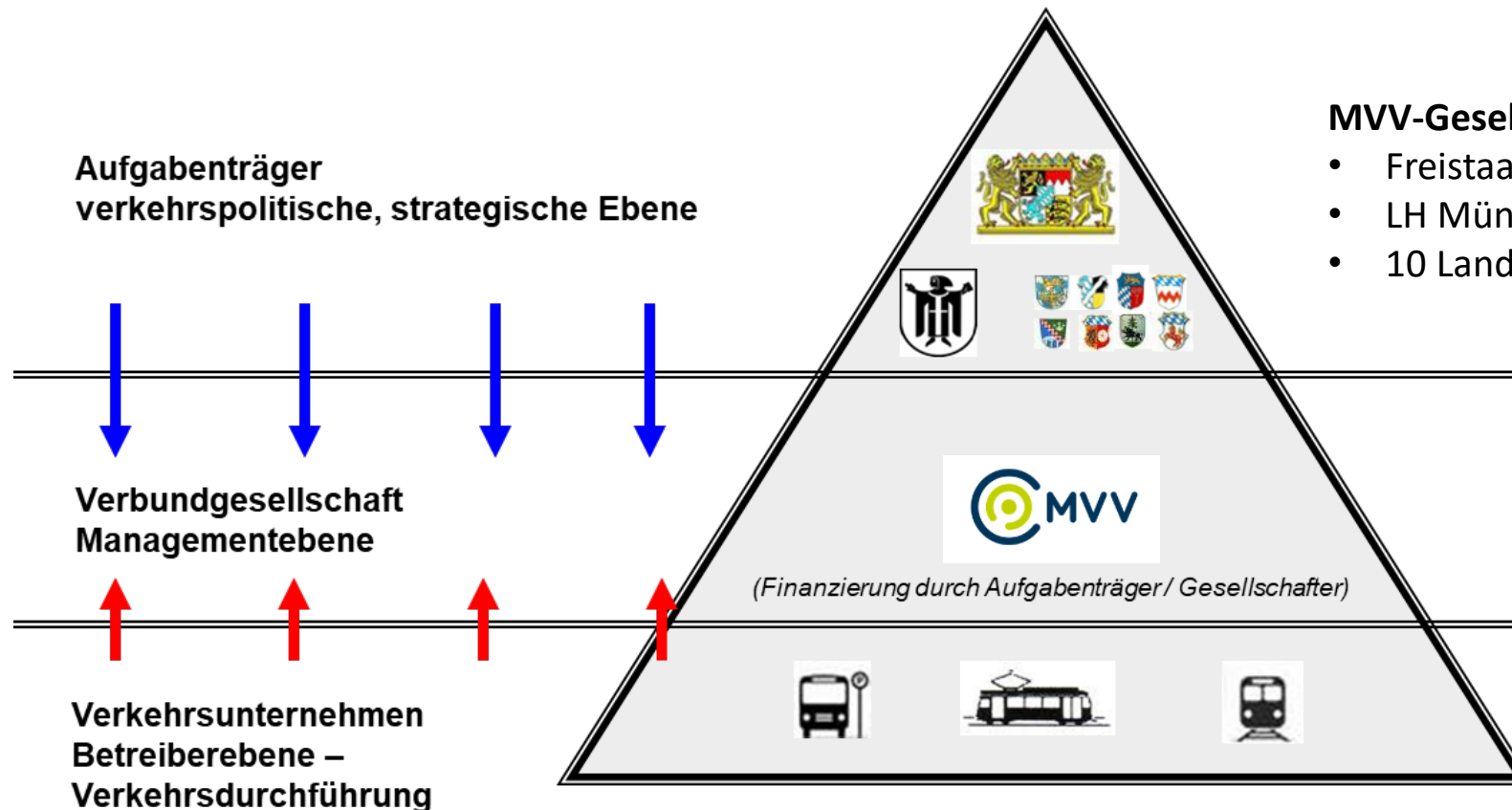
- LK Bad Tölz-Wolfratshausen (südl. Teil)
- LK Garmisch-Partenkirchen
- LK Landsberg a. Lech
- LK Landshut
- LK Miesbach
- LK Mühldorf
- LK Rosenheim
- LK Weilheim
- Stadt Landshut
- Stadt Rosenheim

Weitere beteiligte Akteure

- Freistaat Bayern, StMB, ROB (RNB) + BEG
- Bisherige Verkehrsunternehmen im MVV-Raum + neue Verkehrsunternehmen

Derzeitiges Organisationsmodell im MVV – heutige Gesellschafter

3-EBENEN-MODELL IM AUFGABENTRÄGERVERBUND



MVV-Gesellschafter (Stand 06/2024)

- Freistaat Bayern
- LH München
- 10 Landkreise und Stadt Rosenheim

Außerhalb von Verbundräumen häufig umständlicher Zugang zum ÖPNV, insbesondere bei intermodaler Verkehrsmittelnutzung

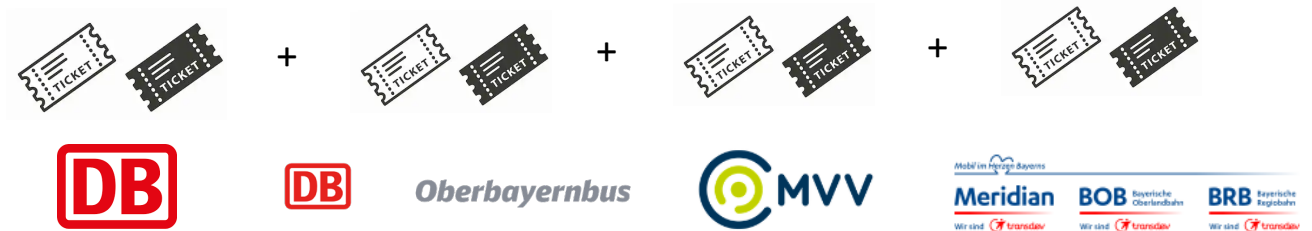


Der arme Herr Sailer brauchte für 20 Kilometer Luftlinie:

- 20 Euro
- 8 Fahrkarten
- Und hatte keine Ahnung, ob der Bus pünktlich ist...

Häufige Situation für ÖPNV-Nutzer außerhalb von Verbänden

- Verschiedene Tarife → viele Fahrkarten nötig → insg. meist höhere Preise
- „Tarifdschungel“ verkompliziert bislang die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel



Beispiel von Hr. Sailer

Zudem:

- Häufig keine aufeinander abgestimmten Fahrpläne
- Keine übergreifende Fahrgast- und Tarifinformation
- Etc.

Verbunderweiterung trotz Deutschlandticket sinnvoll - Verbund ist mehr als Zeitkarten

Tarifliche Rahmenbedingungen zielen auf regelmäßige ÖPNV-Nutzer / Pendler mit höheren Reiseweiten

- Verkauf nur als Monatskarte im Abonnement, monatlich kündbar, keine Mitnahme.
- Verkauf ausschließlich über digitale Vertriebswege: Smartphone oder Chipkarte (seit Jan 24)

Deutschlandticket in Hinblick auf die MVV-Verbundraumerweiterung

- Erste Erfahrungen zeigen: Die Möglichkeit der Mitnahme / Übertragbarkeit ist vielen MVV-Stammkunden wichtig: fünfstellige Anzahl von MVV-Abonnenten sind nicht ins D-Ticket gewechselt
- Rund 95% der verkauften Fahrkarten im „Bartarif“ für Gelegenheitsnutzer: (z.B. Streifenkarte, Einzelfahrkarte, Tageskarte)
- Finanzierung und damit Fortbestand des D-Ticket ist für 2024 gesichert
Danach abhängig von Konsens Bund mit Bundesländern

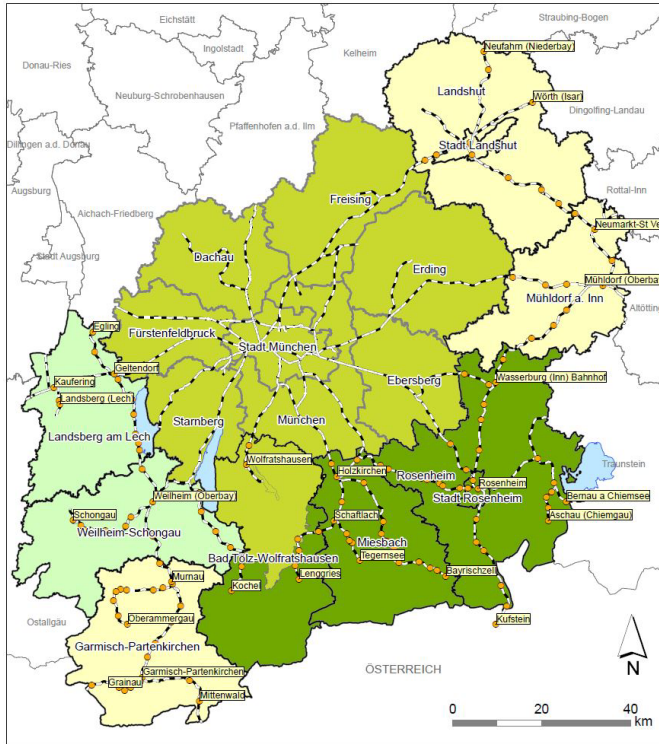
- ***Für die Fahrgastgruppen „selten Fahrer“, „regelmäßig, aber nicht täglich Nutzer“, „Touristen“ ist ein einfaches, landkreisübergreifendes Tarifsystem notwendig***
- ***Finanzierung von MVV-Tickets sind unabhängig von bundesweitem Konsens***



Überblick zur Studie und zur bisherigen Umsetzung



Verbunderweiterungsstudie beinhaltet drei Phasen für drei mögliche Erweiterungswellen



Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Jan 2020

Dez 2023

Jan 2025

Jan 2026

Phase 1
Prüfung der verkehrlichen Sinnhaftigkeit der Verbundintegration
 → Entscheidungsgrundlage für kommunale Gremien über Einstieg in Phase 2

Phase 2
Prüfung der wirtschaftlichen / finanziellen Wirkungen einer Verbundintegration
 → u.a. Verkehrserhebungen, Tarifentwicklung, Einnahmeaufteilung und DHV-Berechnung, Vorschlag Organisationsentwicklung

Phase 3
Beitrittsentscheidung und Umsetzung

Nach der Verbundraumerweiterung ist vor der Verbundraumerweiterung



Beitrittswelle 1 erfolgreich abgeschlossen:

→ Seit 10.12.2023 drei neue Aufgabenträger und Integration des südlichen Teils des LK Bad Tölz-Wolfratshausen

Beitrittswelle 2 in der Umsetzungsphase:

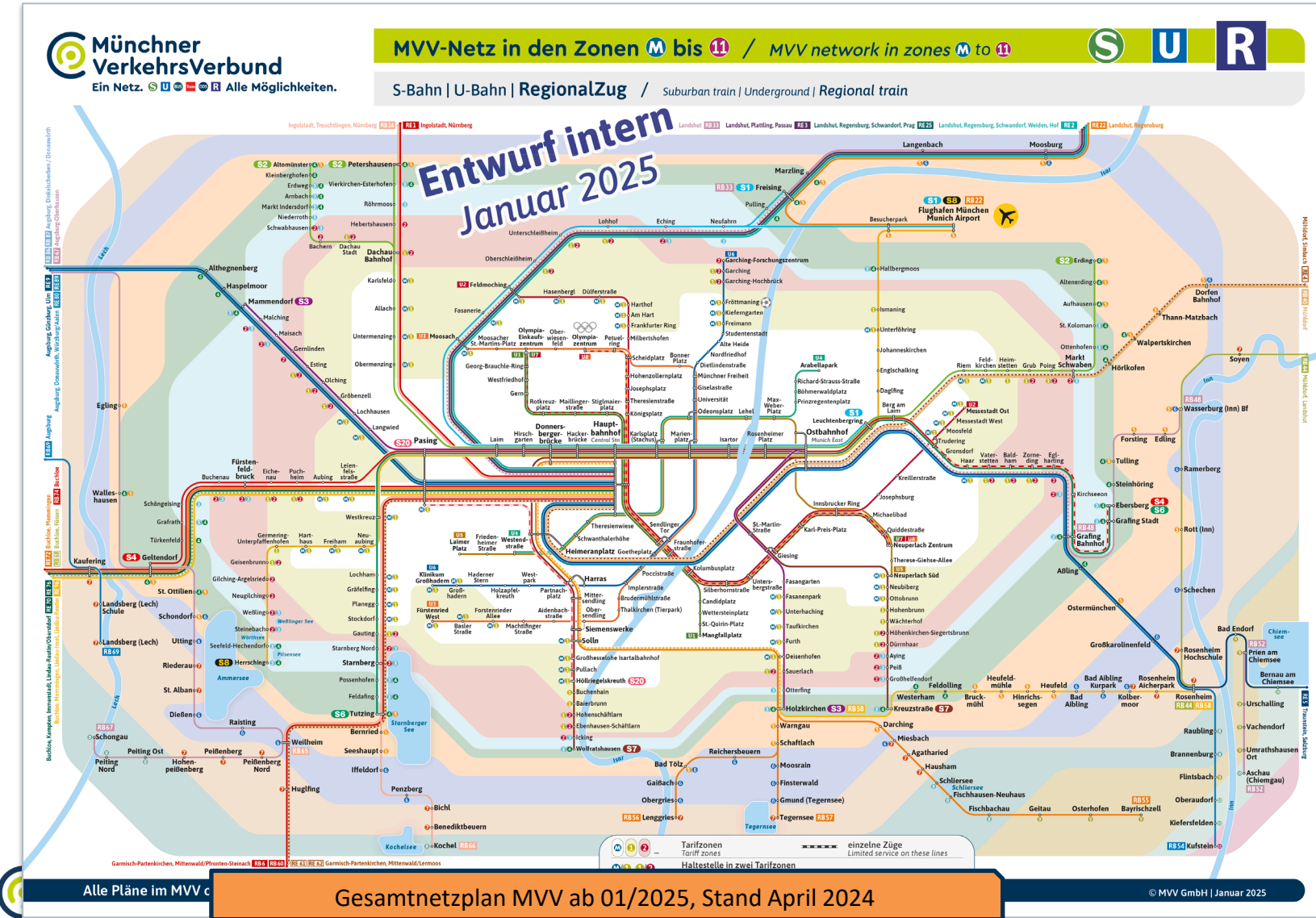
→ Zwei weitere Aufgabenträger haben im Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024 die politischen Beschlüsse zum Beitritt getroffen und werden vom MVV ab Januar 2025 als neue Gesellschafter aufgenommen

- Landkreis Weilheim-Schongau
- Landkreis Landsberg am Lech

3. (mögliche) 3. Beitrittswelle mit Beitritt zum 1.1.2026:

- Garmisch-Partenkirchen
- Mühldorf
- Landshut (Stadt + LKR)

MVV-Netz ab 1/2025 und mögliche Erweiterung nach Garmisch-Partenkirchen



Welche Buslinien und Schienenstrecken im Landkreis Garmisch-Partenkirchen sollen integriert werden?

- Linienbusse im LKR
 - Ortsbusse nach §42 PBefG
→ Beitrittsbeschluss der lokalen Aufgabenträger notwendig
- RB 6/RB 60 zw. Uffing und Mittenwald bzw. Griesen
- RB 63 zw. Murnau und Oberammergau
- BZB zw. Garmisch-Partenkirchen und Grainau

Bisherige Ergebnisse aus der Studie für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen



- Datenerfassung und -aufbereitung:
 - Bayerisches Landesamt für Statistik
 - Bundesagentur für Arbeit
 - Mobilfunkdaten
- Analyse folgender Themenbereiche:



Strukturdaten (ortsgebundene Daten):

- **Einwohner** (Stand, Entwicklung, Prognose)
- **Beschäftigte** (Stand, Entwicklung, Ein- und Auspendler)
- **Tourismus** (Ankünfte, Bettenkapazität, Tourismusintensität)

Verkehrsströme (dynamische Daten):

- **Pendler** (Pendlerbeziehungen in Nachbarlandkreise, LHM, ges. MVV-Raum, etc.)
- **Freizeitverkehr**
- **Schülerverkehr**

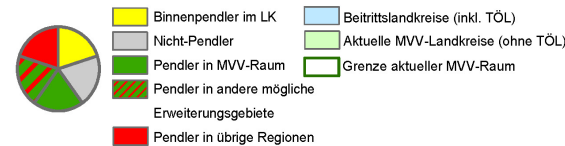
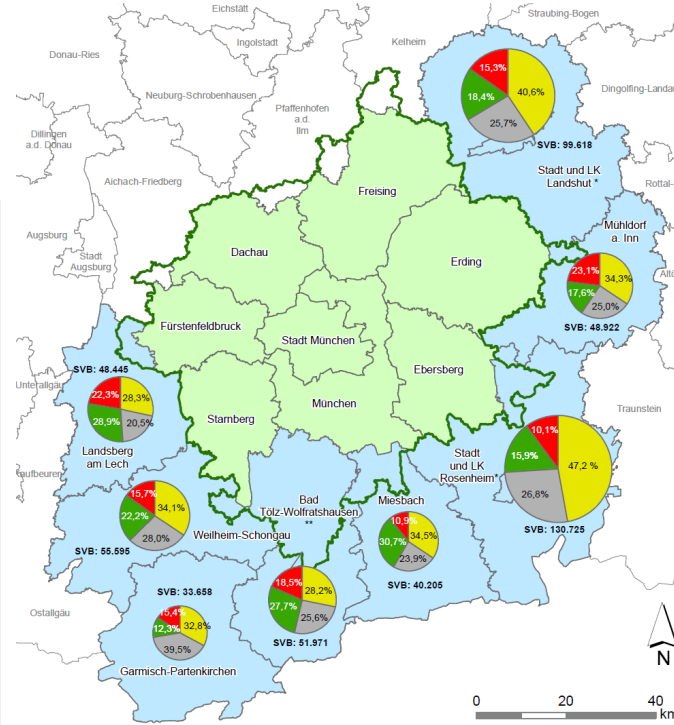
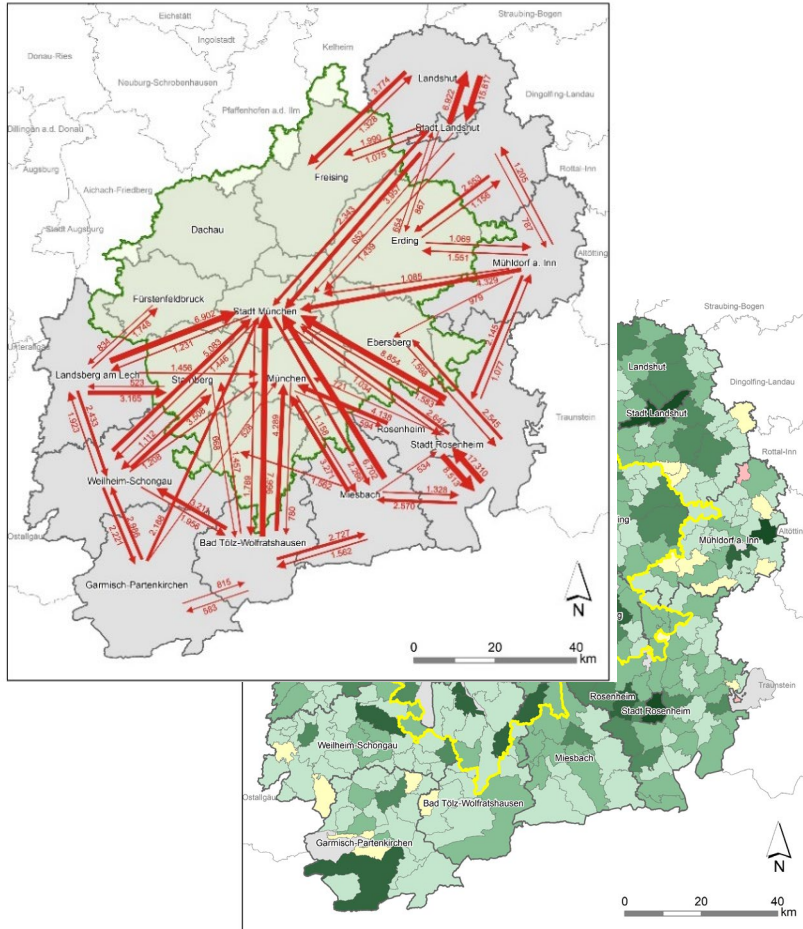
ÖPNV- und SPNV-Angebot sowie bisherige Tarifstruktur

- **Angebot im Bus- und Schienenverkehr**
- **Ticketsortiment**
- **Verkehrsunternehmen**

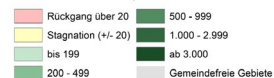
Organisatorische und rechtliche Ausgangsbedingungen:

- **Struktur der MVV GmbH**
- **Best-Practice Beispiele**
- **Status möglicher neuer MVV-Landkreise/Städte**

Phase 1 der Studie bestätigt eine verkehrliche Sinnhaftigkeit in allen untersuchten Landkreisen und Städten



Einwohnerentwicklung in den Kommunen in absoluten Zahlen von 2011 bis 2018, Stand 31.12.2018



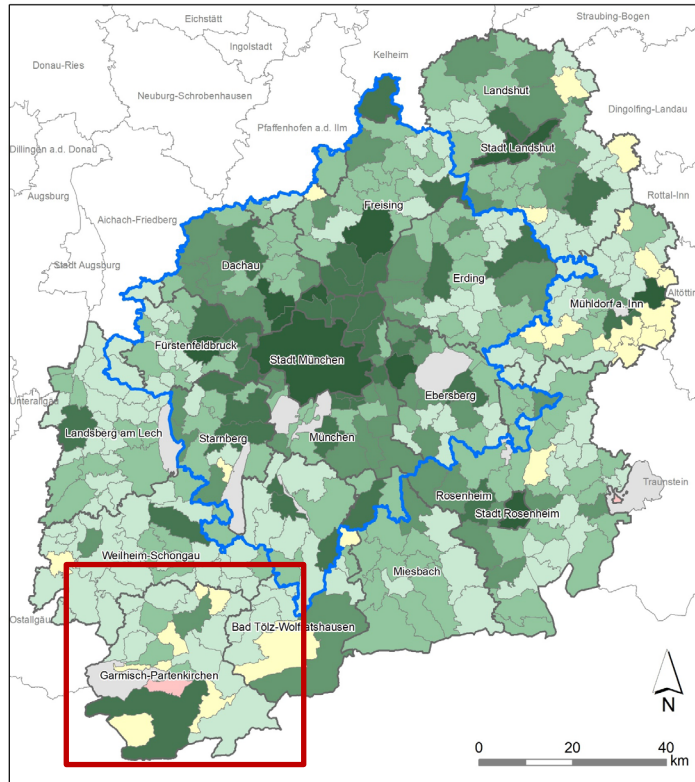
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2020



- In allen Landkreisen jeweils moderates bis starkes Bevölkerungswachstum (Entwicklung und Prognose) → zunehmende Mobilität
- Durchwegs noch höherer Anstieg der Beschäftigtenzahlen in den letzten 10 Jahren, an Wohn- und Arbeitsort
- Weitreichende und umfangreiche Pendlerverflechtungen nach München, in den MVV-Raum und (teilweise) auch untereinander in mögliche neue MVV-Landkreise (z.B. GAP-WM, LL-WM, MÜ-RO, LA-MÜ...) → aus den meisten Kommunen ist eine deutliche Steigerung in den letzten 10 Jahren zu beobachten
- Starkes Tourismus- und Freizeitverkehrsaufkommen, insb. in den Lkr. im Oberland

Gestiegene Einwohnerzahlen in den meisten Gemeinden in GAP seit 2011, teilweise weiteres Wachstum vorausgesagt

Absolute Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Kommunen von 2011 bis 2019

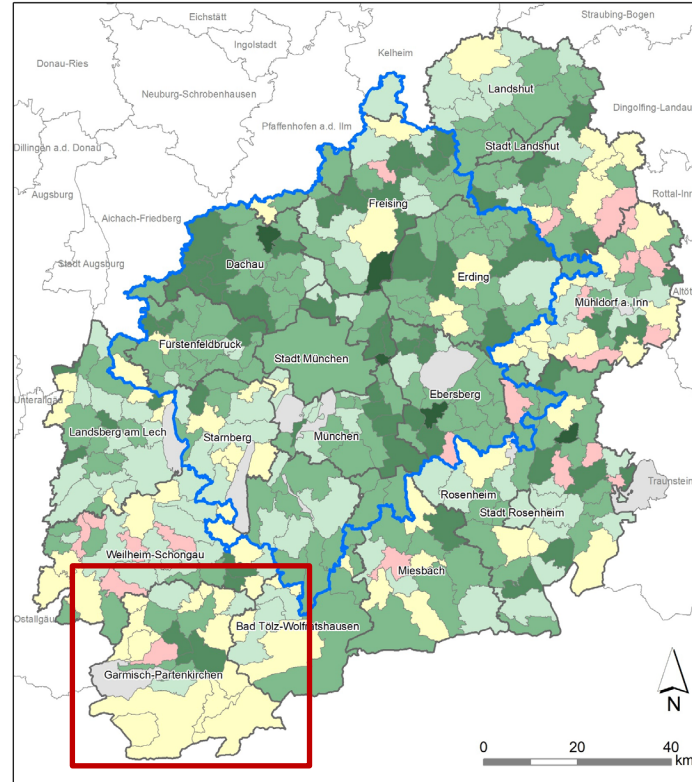


Einwohnerentwicklung in den Kommunen in absoluten Zahlen von 2011 bis 2019, Stand 31.12.2019

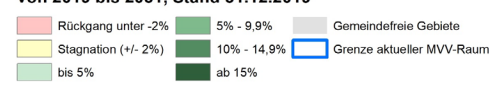


Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2020

Prognostizierte prozentuale Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Kommunen von 2019 bis 2031



Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung pro Kommune von 2019 bis 2031, Stand 31.12.2019

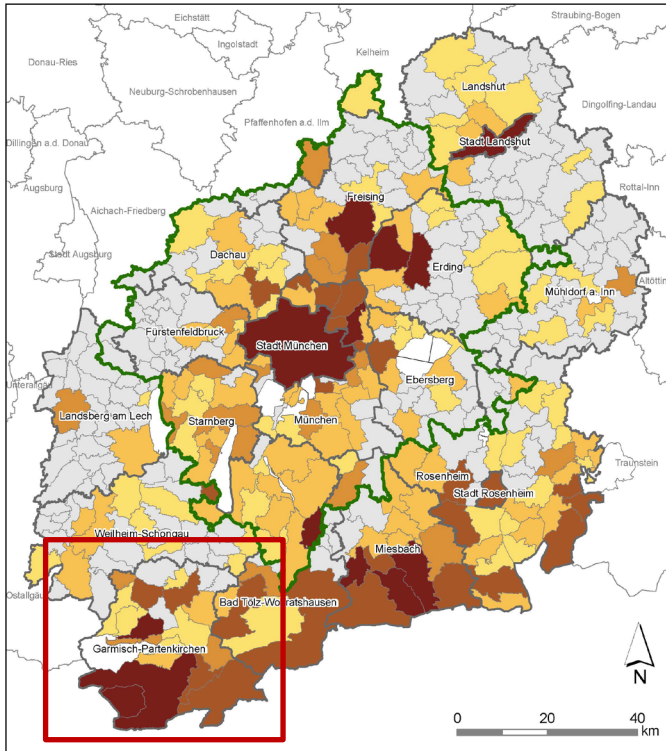


Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2020

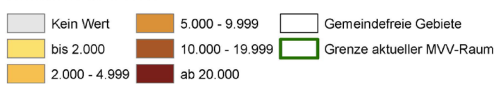
- Einwohnerentwicklung 2011-2019: ca. + 4.190 EW bzw. +5,0%
- Einwohnerprognose bis 2031: 90.000
- Prognostiziertes Einwohnerwachstum 2019-2031: ca. +1.550 EW, +1,8%

Sehr hohe Tourismusintensität im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Bettenkapazität (angebotene Gästebetten) in den Kommunen zum 31.12.2019

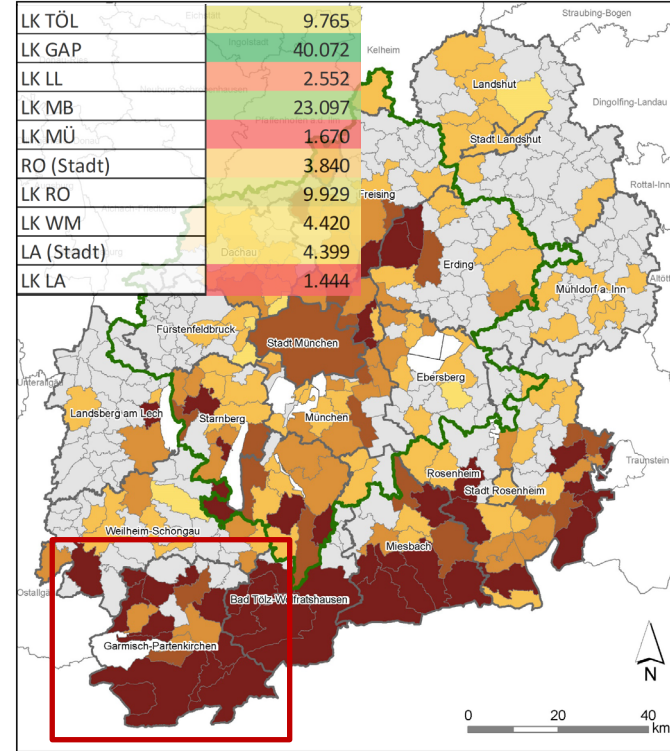


Bettenkapazität im Jahr 2019 pro Kommune, Stand 31.12.2019

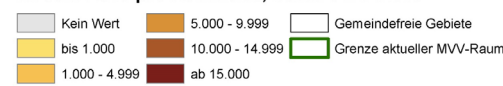


Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2020

Tourismusintensität in den Kommunen im Jahr 2019



Tourismusintensität (Übernachtungen/1.000 Einwohner) im Jahr 2019 pro Kommune, Stand 31.12.2019

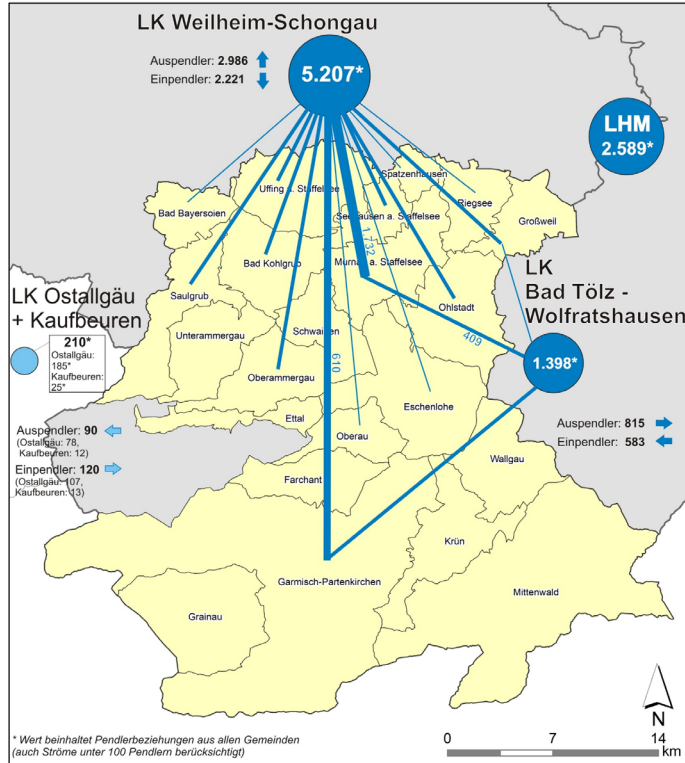


Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik 2020

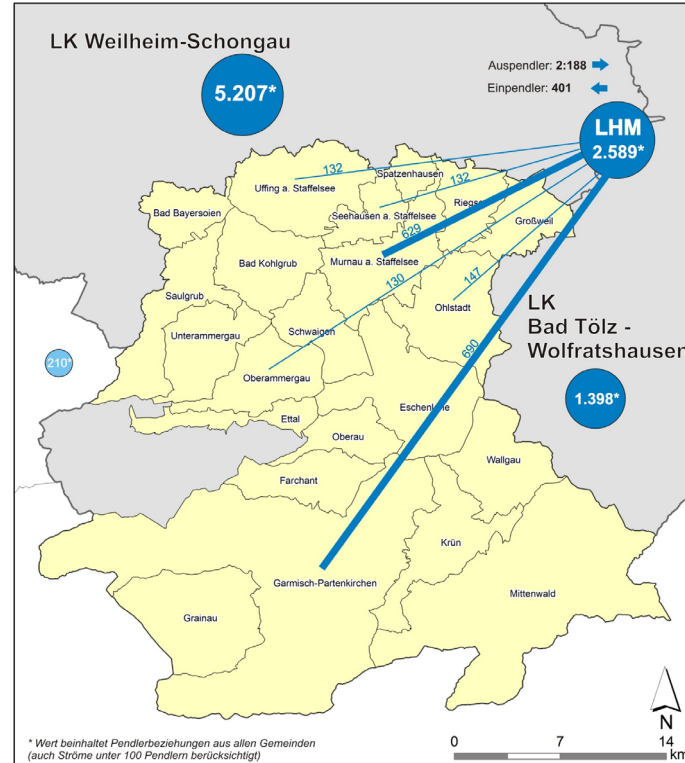
- Die meisten angebotenen Gästebetten und höchsten Tourismusintensitäten im Untersuchungsgebiet befinden sich in den größeren Städten, dem Flughafenkorridor und den Alpen(vorland)kommunen.
- **Landkreis GAP (zusammen mit TÖL, MB und RO) als „Tourismushotspot“ der Region (Alpenvorland)**
→ höchste Tourismusintensität im Untersuchungsgebiet (im Jahr 2019: ca. 40.000 Übernachtungen / 1.000 Einwohner)
- Tourismusintensität in fast allen Kommunen des LK GAP sehr hoch
- Hinzu kommen viele Tagestouristen

Landkreisübergreifende Pendlerbeziehungen des LK GAP zeigen starke Orientierung Richtung des LK WM

Pendlerbeziehungen (Ein- und Auspendler) ab 100 Pendlern zwischen den Gemeinden im LK Garmisch-Partenkirchen und den Nachbarlandkreisen

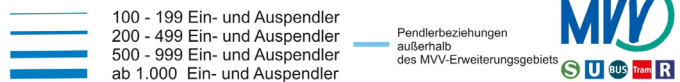


Pendlerbeziehungen (Ein- und Auspendler) ab 100 Pendlern zwischen den Gemeinden im LK Garmisch-Partenkirchen und der Landeshauptstadt München (LHM)



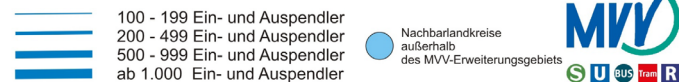
- **Bedeutende Pendlerverflechtungen mit dem LK Weilheim-Schongau (5.200 SVB). Der bestehende MVV-Raum tritt dahinter zurück.**
 → Mit Beitritt von WM zum MVV gehen alle relevanten kreisüberschreitenden Pendlerverkehre in den erweiterten MVV-Raum
- **Mit der LHM ebenfalls Pendlerstrom von über 2.500 SVB (davon ca. 2.200 Auspendler)**
- **Die Gemeinden Murnau a. Staffelsee und Garmisch-Partenkirchen als wichtige Quell- und Zielgemeinden im Landkreis.**

Pendlerströme sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (SVB) pro Gemeinde in und aus Nachbarlandkreise(n), Stand 30.06.2019



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit 2020

Pendlerströme sozialversicherungspflichtig Beschäftigter (SVB) pro Gemeinde in und aus der Landeshauptstadt München, Stand 30.06.2019



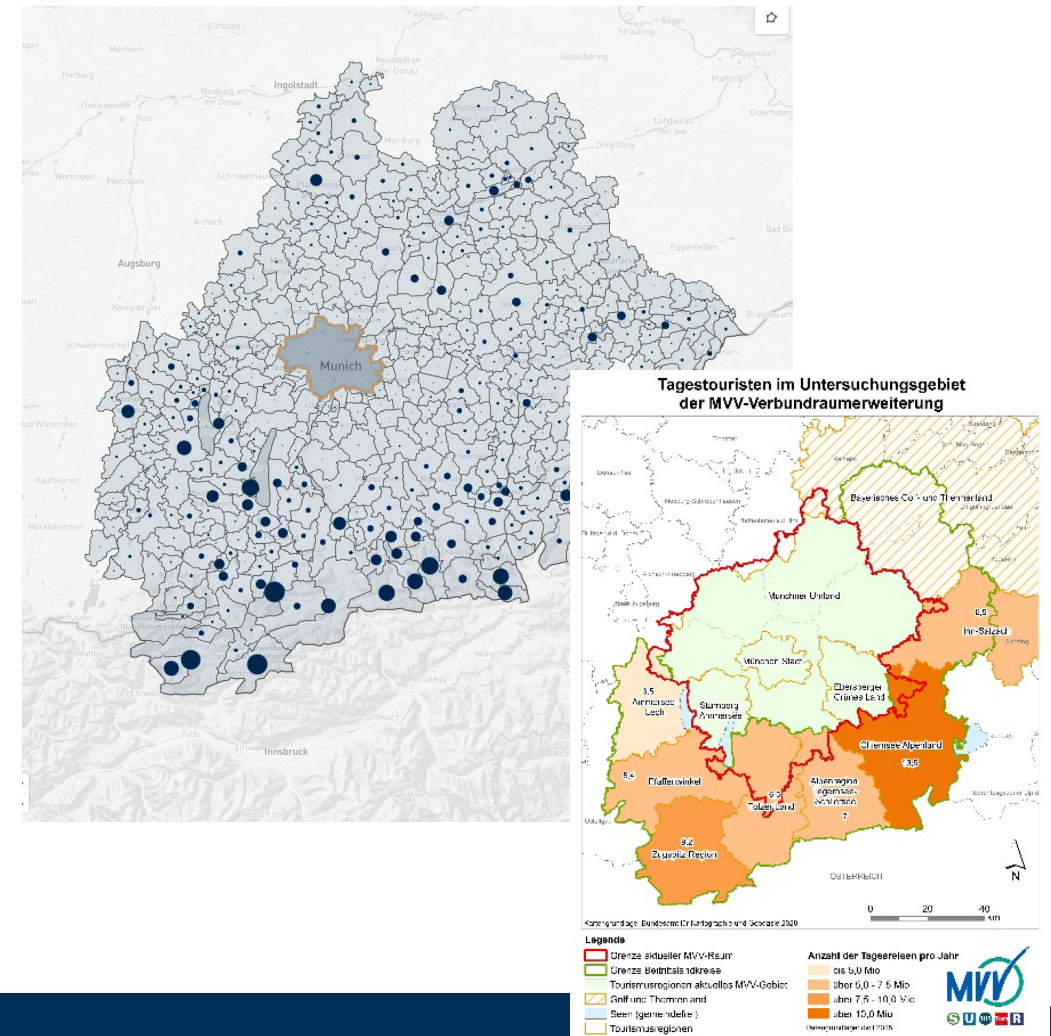
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit 2020

Großes Potential im Freizeitverkehr für Fahrgäste aus dem bestehenden MVV-Raum am Beispiel der Stadt München



Im Erweiterungsgebiet befinden sich große Tourismusregionen mit teils über 13 Mio. Tagesreisen (insg.) pro Jahr (Chiemsee-Alpenland). **Zugspitz-Region mit über 9 Mio. Tagesreisen im Jahr 2015**

Analyse von Mobilfunkdaten:

- Insgesamt knapp **4 Mio. ausgehende Reisen an Wochenendtagen** aus dem Stadtgebiet München **im August 2020**
- Knapp 500.000 Reisen mit Distanz über 35 km → Tagesganglinie zeigt tendenziell touristische Fahrten (Spitze am Vormittag)
- TOP 10 Ziele liegen alle im Alpenraum (potentielles Erweiterungsgebiet), z.B.
 - (1) Kochel a. See (24.279 Reisen)
 - (2) **Mittenwald (23.472)**
 - (3) **Garmisch-Partenkirchen (21.846)**
 - (4) Schliersee (17.170)
 - (5) Bernried (16.084)
 - (6) Kreuth, (7) Oberaudorf, (8) Rottach-Egern, (9) **Grainau**, (10) Lenggries
- Durch MVV-Integration der Landkreise mit den beliebtesten Freizeitzielen würde attraktives Angebot zum Individualverkehr geschaffen werden



Zentrale Ergebnisse aus Projektphase 1 für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen

	
Gebiet	
Fläche	1.012,2 km ²
Anzahl Kommunen	22
Bevölkerung	
Einwohner, 31.12.2019	88.424
Einwohner Entwicklung 2011-2019	+4.190 (+ 5,0%)
Einwohner Prognose 2019-2031	+1.576 (+ 1,8%)
Einwohner 2011-2031	+5.766 (+6,8%)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)1	
Beschäftigte am WO (Wohnort), 30.06.2019	33.658
Entwicklung Beschäftigte am WO 2011-2019	+5.677 (+20,3%)
Beschäftigte am AO (Arbeitsort), 30.06.2019	29.252
Entwicklung Beschäftigte am AO 2011-2019	+4.835 (+19,8%)
Arbeitsplatzbesatz (SVB AO / SVB WO)	0,87
Berufspendlerbewegungen (SVB)	
Auspendler über Kreisgrenze: 9.330 (Anteil an SVB WO: 27,7%), davon in:	MVV-Raum: 4.145 (12,3%) VRE-Gebiete2: 3.260 (9,7%) andere Räume: 1.925 (5,7%)
Einpender über Kreisgrenze: 5.074 (Anteil an SVB AO: 17,3%), davon aus:	MVV-Raum: 1.252 (4,3%) VRE-Gebieten*: 2.609 (8,9%) anderen Räumen: 1.213 (4,1%)
Tourismus- und Freizeit	
Übernachtungen insg. (2019)	3.535.921
Tourismusintensität (Übernachtungen / 1.000 EW)	40.072
Hin- und Rückfahrten aus der / in die LHM am Sa + So im Aug. 20 pro Einwohner	1,8
Schülerverkehr	
Ausgegebene Schülerfahrkarten 20/21 gesamt	2.050
Kreisüberschreitender SV (Anzahl / Anteil alle Schüler)	6 (0,1%)
Davon Fahrten in MVV-Raum (Anzahl / Anteil kreisü. S.)	0 (0%)
ÖPNV-Rahmenbedingungen	
Anzahl Buslinien	19 (inkl. landkreisübergreifenden Linien)
Anzahl Tarife im Bus3- und Schienenverkehr	6 Bus, 1 Schiene
Kooperationen für den ÖPNV	VG GAP (nur Teil des Landkreises, keine Schienenintegration)

Fazit:

- Starke Pendlerbeziehungen mit dem Landkreis Weilheim-Schongau sowie mit der LHM und dem LK TÖL (ab 01.01.25 fast alle Pendlerströme in/aus MVV-Raum)
 - Zunehmende Einwohner- und Beschäftigtenzahlen in den letzten Jahren
 - Sehr umfangreicher Gäste- und Freizeitverkehr
- Verkehrliche Sinnhaftigkeit einer MVV-Integration im Landkreis Garmisch-Partenkirchen eindeutig gegeben. Insb. mit dem Beitritt des LK WM sind fast alle Verkehrsverflechtungen mit dem MVV-Raum verknüpft

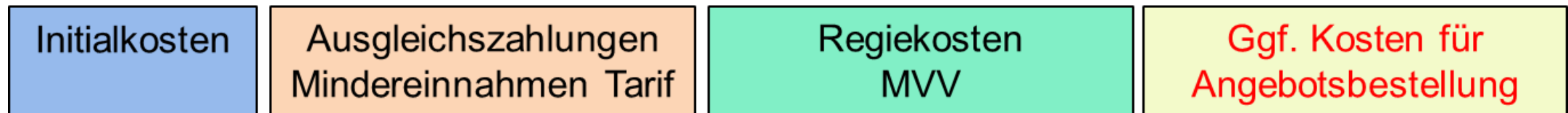
Phase 2 der Untersuchung konkretisiert u.a. wirtschaftliche Wirkungen und das Tarifmodell

→ *läuft aktuell noch*

Phase 2: Wirtschaftliche Sinnhaftigkeit eines MVV-Beitritts, Erhebungs- und Konkretisierungsphase

- Ermittlung der **Kosten und Prüfung der wirtschaftlichen Effekte** einer Verbundintegration
 - Verkehrserhebungen zur **Berechnung der Mindereinnahmen** (wenn möglich Nutzung von Vertriebsdaten der VU zur Einsparung von Erhebungskosten)
 - Entwicklung des erweiterten **MVV-Tarifmodells**
 - Vorschlag **Einnahmeaufteilung** und DHV-Berechnung
 - Vorschlag und Konkretisierung der **Organisationsentwicklung und Regieaufgaben**
- **Ermittelte Kosten sind Basis für endgültige Entscheidung aller Beteiligten**

Kostenblöcke:



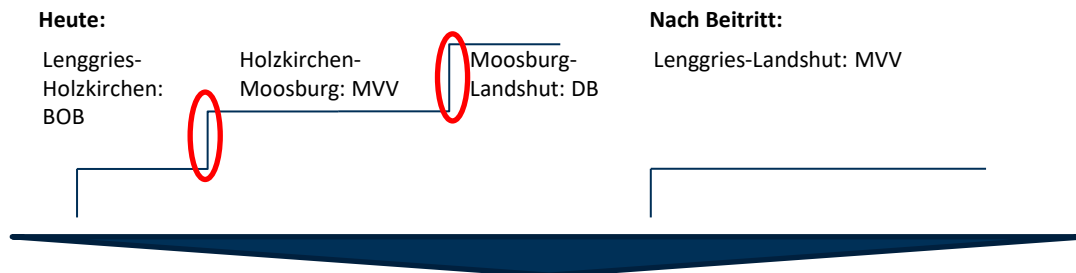
unabhängig von MVV-Beitritt

Wieso entstehen den Verkehrsunternehmen durch den MVV häufig Mindereinnahmen?

Durchtarifierungsverluste:

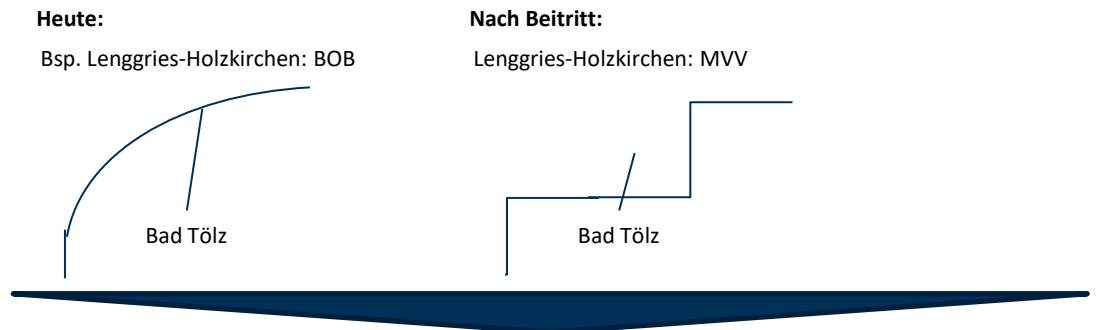
Bei Übernahme des MVV-Tarifs entstehen für die Verkehrsunternehmen ggf. Durchtarifierungsverluste. Fahrgäste, die **mit einem Ticket mehrere Verkehrsunternehmen benutzen können**, zahlen für dieses Ticket weniger, als wenn sie vorher bei jedem beteiligten Verkehrsunternehmen ein eigenes Ticket hätten lösen müssen.

Grund: In jeder Fahrkarte ist erstmal ein Grundpreis enthalten, der wegfällt, wenn nur noch eine Karte gekauft wird.



Harmonisierungsverluste:

Sie entstehen, wie Durchtarifierungsverluste, bei Übernahme des MVV-Tarifs. Der neue Gemeinschaftstarif folgt im gesamten Verkehrsraum einer einheitlichen Logik, was häufig dazu führt, dass **bestimmte Relationen von den Verkehrsunternehmen nun günstiger angeboten werden** müssen als zuvor, z.B. durch andere Zonenlogiken, degressive Preiskurve etc.



HDV-Berechnung: Initialerhebungen nach Verbundbeitritt

Wichtig:

Berechnungen dienen zur Ermittlung von sinnvollen **Abschlagszahlungen**.

Die exakten Ausgleichsleistungen werden durch **Initialerhebungen nach Verbundbeitritt** ermittelt (Vertriebsdaten Busse, Erhebungsdaten SPNV), da Fahrgastmengen und -struktur für 2024ff heute noch nicht abschätzbar sind.

→ Förderung durch StMB in Aussicht gestellt (eingesparte Erhebungskosten)



2019



2021



2024?

Welche Kosten entstehen für einen Aufgabenträger bei einem MVV-Beitritt?

Initialkosten

Förderfähig (meist mit bis zu 90%)

- Ausstattung Busse (Handstempel und Aufkleber)
- Aufrüstung Haltestellen (Minimalausstattung)
- Entwerfer Bahnhöfe
- Programmierung Bordrechner (Bus)
- Programmierung und Einrichtung Streifenkarten-Drucker an Automaten (Bahnhof)

Nicht förderfähig

- Marketing
- Personal Umsetzung

Regiekosten

- Für Tätigkeiten der MVV GmbH
Für den jeweiligen Landkreis als neuen Gesellschafter sind anteilmäßig Regiekosten zu bezahlen
 - *Basisleistungen (zwingend)*
 - *Zusatzleistungen für einzelne AT und ggf. Sonderleistungen*
- Berechnet auf Basis von Nwkm und Einnahmen
→ Sind **ab Verbundbeitritt** zu leisten.

Ausgleichszahlungen

Mindereinnahmen Tarif

- Harmonisierungs- und Durchtarifierungsverluste im ÖPNV
- 10% der HDV im SPNV für maximal 5 Jahre
- Ausgleichszahlungen
Schülerverkehr → *durch D-Ticket kaum relevant, da Delta Haustarif - D-Ticket durch AV D-Ticket erfolgt (nicht durch Landkreis)*

- **HDV SPNV:** Landkreise und Städte tragen 10% der Mindereinnahmen, Freistaat finanziert 90%
 - **HDV Bus:** Landkreise und Städte tragen 100% der Mindereinnahmen
 - **Schülerverkehr:** Vsl. keine Mindereinnahmen, aber Betrachtung „Worst Case Fall“
- *Deutschlandticket führt zu Reduzierung der Mindereinnahmen und Kosten!*
- **Regiekosten MVV:** 100%
 - **Investitions- und Umsetzungskosten Infrastruktur:** Freistaat fördert mit bis zu 90%
(z.B. Beschaffung / Wartung Entwerter bzw. Handstempler, Beschaffung / Umprogrammierung Bordrechner und Fahrscheinautomaten, Aufrüstung Haltestellen)
 - **Umsetzungskosten Personal und Marketing:** 100% Landkreise und Städte

MVV-Tarif und Gästekarten



Der bewährte MVV-Tarif wird erweitert und löst die Unternehmertarife im Landkreis ab

Bekanntes MVV-Zonensystem mit Zone M in der Mitte seit 12/2023 ausgeweitet

- MVV-Tarif für die neuen Zonen 7 bis 12 fortgeschrieben

Einführung und Anwendung des MVV-Tarifs in allen Verkehrsmitteln im Landkreis

- MVV-Zonentarif löst Unternehmertarife im aÖPNV (bspw. RVO-Tarif) und Deutschland-Tarif im SPNV ab; D-Ticket als MVV-Angebot. Ausnahme: ggfs. On-Demand-Verkehre / AST
 - MVV-Fahrschein gilt im gewählten Geltungsbereich (= Zonen) in allen MVV-Verkehrsmitteln
 - Preis für Fahrscheine richtet sich immer nach der Anzahl der befahrenen (auch durchfahrenen) Zonen auf der befahrenen Relation
- Einführung von Entwertern bzw. Handstempeln im Beitrittsraum, damit MVV-Fahrscheine überall im MVV-Raum gleichmäßig angewendet werden können, insbesondere die beliebten Streifenkarten
- Im MVV-Tarif gibt es keine Sondertarife oder Sondertickets für einzelne Städte oder Gemeinden

Gültigkeit des 365-Euro-Ticket MVV für Schüler:innen im gesamten MVV-Gebiet (derzeit günstigstes Ticket für Schüler:innen)

MVV-Modell zur Anwendung von Freifahrten mit Gästekarten

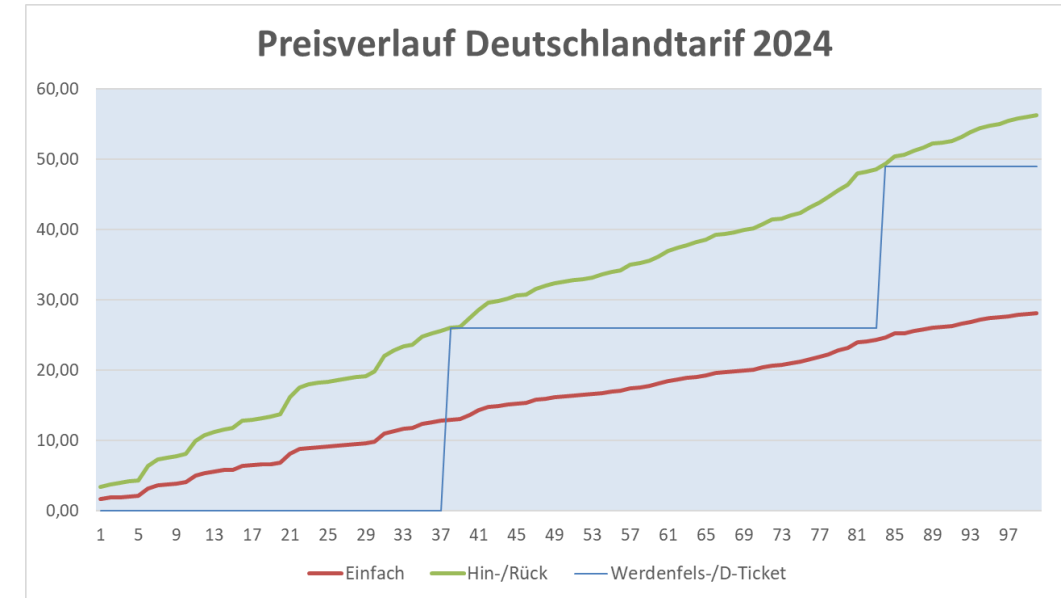
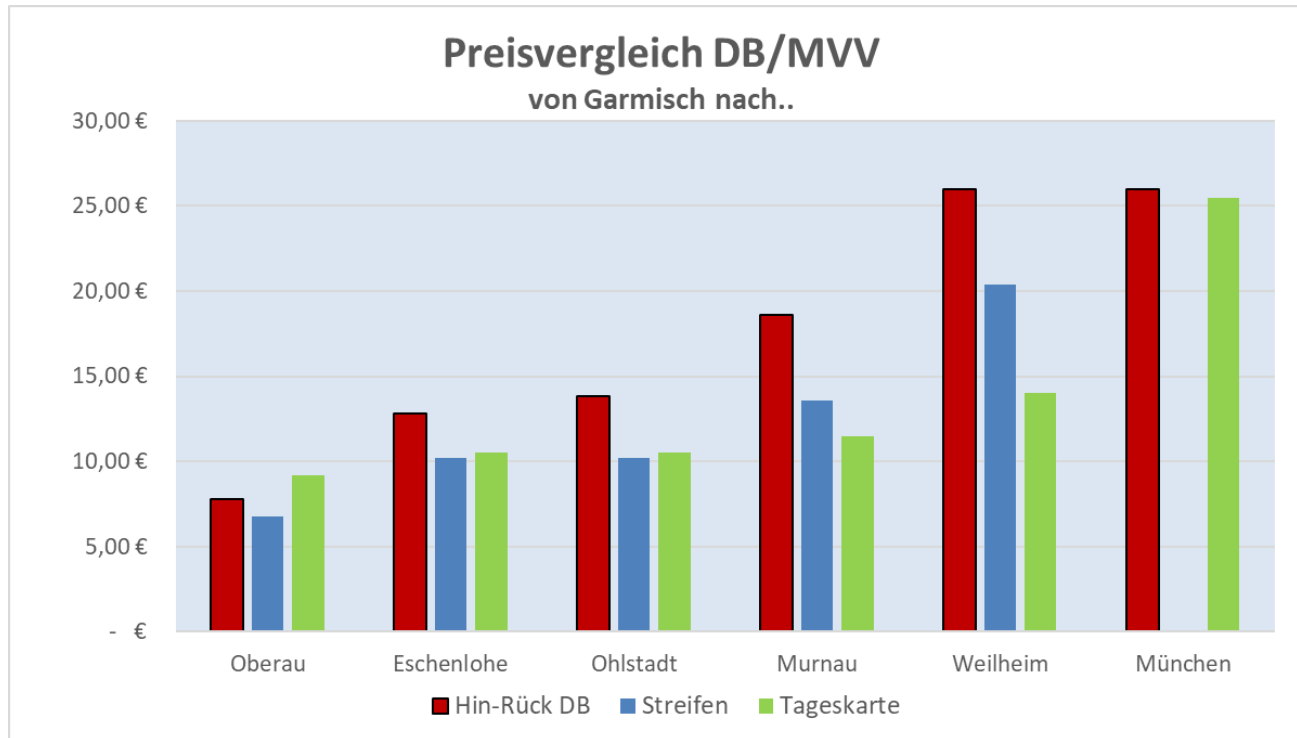


Der MVV-Beitritt bedeutet aus tariflicher Sicht....

- Im MVV-Tarif ist der **Basispreis für 1 bzw. 2 Zonen** außerhalb von M (unabhängig von der Eintarifierung) oder für die Zone M der Gleiche:
Beispiel:
 - Fahrt in Zone M = 3,90€*
 - Fahrt in Zone 11 = 3,90€*
 - Fahrt von Zone 10 nach Zone 11 = 3,90€*
- Für **Busfahrten innerhalb der Gemeindegrenzen** (auch zwischen verschiedenen Orten einer Gemeinde) **gilt Kurzstreckentarif**, unabhängig von der Anzahl der Bushaltestellen und befahrenen Zonen
Beispiel: Gemeinde Kochel a. See
Kochel = Zone 8, Walchensee = Zone 9
Busfahrt von Kochel Bahnhof (8) zur Herzogstandbahn (9) = Gemeindekurzstrecke = 1,90€*
- Grenzüberschreitend gilt der **Kurzstreckentarif** für Fahrten **bis zur max. 4 Haltestelle** nach Einstieg, davon max. 2 im SPNV
- **Anschlussmobilität** ist im MVV-Ticket bereits enthalten
Beispiel: Bei einer Fahrt aus dem Landkreis GAP nach München wird die Zone M (München) mitgelöst und kann für die Weiterfahrt vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn, der Tram oder dem Stadtbus genutzt werden

*Preise: Tarifstand 2024

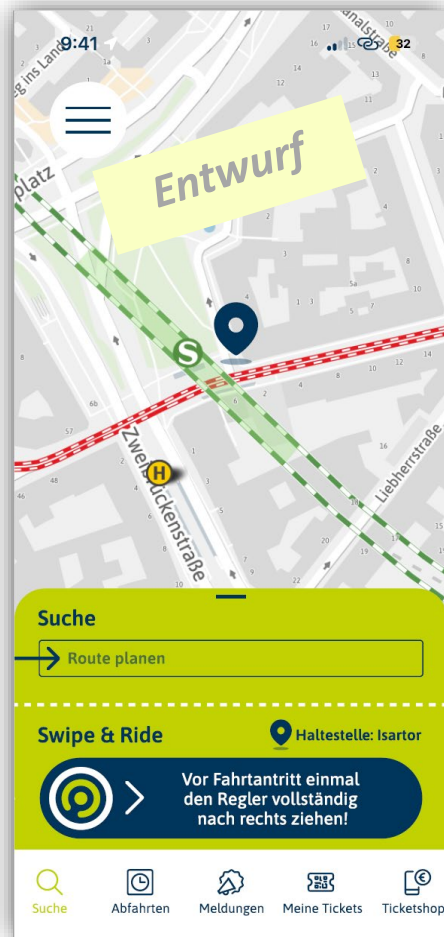
Preisvergleiche für ausgewählte Beispielrelationen



	km	Hin-Rück	MVV-Zone	Streifen	Tageskarte
Garmisch	0,00	- €	11		
Oberau	8,68	7,80 €	10	6,80 €	9,20 €
Eschenlohe	15,11	12,80 €	9	10,20 €	10,50 €
Ohlstadt	19,48	13,80 €	9	10,20 €	10,50 €
Murnau	25,70	18,60 €	8	13,60 €	11,50 €
Weilheim	47,11	26,00 €	6	20,40 €	14,00 €
München	100,55	26,00 €	M		25,50 €

Anwendung des MVV-Tarifs auf ausgewählten Beispielrelationen

Beispielstrecke		Ticket(s) heute	Preis heute* in €	Ticket künftig MVV	Preis MVV* in €
Garmisch-Partenkirchen – München Marienplatz	Einzelfahrt	Regio-Ticket Werdenfels	26,00	Einzelfahrt Zonen M-11 (13 Zonen)	23,90
	Hin- und Rückfahrt	Regio-Ticket Werdenfels	26,00	Tageskarte Zonen M-11 (13 Zonen)**	25,50
	Hin- und Rückfahrt Gruppe (3 Personen)	Regio-Ticket Werdenfels 3 Personen	46,00	Gruppen-Tageskarte M-11 (13 Zonen)**	36,80
Mittenwald – Garmisch-Partenkirchen	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	6,60	Einzelfahrt Kurzstrecke (2 Haltestellen SPNV)	1,90
	Hin- Rückfahrt	Hin- und Rückfahrt DTV	13,20	2 x Einzelfahrt Kurzstrecke	3,80
Murnau – Weilheim	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	8,80	Einzelfahrt Zonen 6-8 (3 Zonen)	5,80
	Hin- und Rückfahrt	Bayern-Hopper**	16,80	Tageskarte 6-8 (3 Zonen)***	10,50
Oberammergau – Murnau Ort	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	9,00	Einzelfahrt Zonen 8-10 (3 Zonen)	5,80
	Hin- und Rückfahrt	Bayern-Hopper**	16,80	Tageskarte 8-10 (3 Zonen)***	10,50
Mittenwald – Kochel a. See	Einzelfahrt	Bus Einzelfahrt (RVO)	8,90	Einzelfahrt Zonen 8-12 (5 Zonen)	9,70
	Hin- und Rückfahrt	RVO Tageskarte	13,10	Tageskarte Zonen 8-12 (5 Zonen)	12,70
Garmisch-Partenkirchen – Grainau (BZB)	Einzelfahrt	Einzelfahrt BZB	4,80	Einzelfahrt Zonen 11-12 (2 Zonen)	3,90
	Hin- und Rückfahrt	Hin- und Rückfahrt BZB	9,60	2 x Einzelfahrt Zonen 11-12 (2 Zonen)	7,80



Entwurf zur Umsetzung des Systems in MVV-App.

- Swipe+Ride stellt ein sogenanntes smartphonebasiertes **CheckIn/CheckOut-System** dar und soll im Winter 2024/25 starten.
- Mit einer **Wischbewegung** in der App checkt sich der Fahrgast an der Starthaltestelle ein und erhält eine gültige Fahrtberechtigung.
- Der Fahrgast kann sich **beliebig** im MVV-Gebiet bewegen, auch Umstiege erkennt das System automatisch.
- Am Zielort angelangt, checkt sich der Fahrgast durch eine Wischbewegung wieder aus, das System berechnet daraufhin im Hintergrund **automatisch** die zurückgelegte Strecke und den damit verbundenen Fahrpreis, z.B. eine Einzelfahrt in den Zonen M-10.
- Bestpreis mit **täglichem Kostentairbag**! Legt der Fahrgast am gleichen Tag mehrere Fahrten zurück, sucht das System immer nach der für den Fahrgast günstigsten Ticketkombination. Übersteigt die Summe der Einzelfahrten die Tageskarte, greift der sogenannte Tagesdeckel – der Fahrgast muss nie mehr als den jeweilig befahrenen Tageskartenpreis bezahlen.

Gästekarten im VRE-Raum werden zur ÖPNV-Nutzung im MVV als Fahrtberechtigung anerkannt

- MVV bietet Kommunen im Beitrittsraum die Möglichkeit einen Vertrag zur Anerkennung der Gästekarte als Fahrtberechtigung abzuschließen
- Der Geltungsbereich (Zone x – Zone y des MVV-Zonensystems) der Gästekarte ist von jeder Kommune für all ihre Gästekarten festzulegen
- Die Gästekarte gilt im gewählten Geltungsbereich in allen MVV-integrierten Verkehrsmitteln als Fahrtberechtigung: Ortsbus, Regionalbus, Regionalzug, etc.
- Die Abrechnung erfolgt nach Nutzungstagen zwischen Kommune und MVV auf Basis der MVV-Wochenkarte zu rabattierten Großabnehmer-Preisen

Ihre Gästekarte Your Guest Card



Mit der Gästekarte können Sie alle Busse und Züge des öffentlichen Personen-Nahverkehrs im gesamten

Sie gilt in Kombination mit Ihrem Lichtbildausweis als Fahrkarte für die gesamte Dauer Ihres Aufenthalts. Für Fahrten außerhalb der grünen Markierungen gilt der MVV-Tarif oder RVO/DB-Tarif.

The guest card allows you to use all buses and trains of local public transport FREE OF CHARGE in the entire area marked in green on the map and this also beyond the borders of the Tölzer Land.

It is valid in combination with your official photo identification during your entire stay. For trips outside the






Konkrete Vorteile für die Bürger:innen der neuen MVV-Landkreise

- **Einheitlicher durchgängiger Tarif** sowohl im **ÖPNV** als auch **SPNV (DB+BRB)**
- **Verkehrsentlastung** der Straßen durch Umstieg auf ÖPNV
- **MVV** als einheitlicher, übergreifender (Fahrplan-)Informationsdienstleister (App, Homepage, etc.)
- **Pendler und Arbeitnehmer** - ohne D-Ticket - haben im Verbund ihre jeweiligen zusätzlichen Tickets inklusive, sowohl am Start- als auch Zielort (z.B. U-Bahn, S-Bahn, Tram, Bus)
- **Marketingvorhaben** werden direkt übergreifend und damit auf Potential gerichtet gesteuert
- **365€-Ticket für Schüler**, um verbundweit mit allen Verkehrsmitteln im Nahverkehr fahren zu können
- Die Aufgabenträger können weiterhin über ihr **(Verkehrs-)Angebot** selbst entscheiden
- Fahrkarten werden für die **Bürger:innen in Summe** etwas günstiger

Verträge



Verträge und Allgemeine Vorschrift

Relevante Verträge, von den Beitritts-Kandidaten zu unterschreiben

- **MVV-Gesellschaftsvertrag:** regelt Aufgaben und Organisation der Gesellschaft / der Gesellschafter
- **Konsortialvereinbarung:** behandelt Finanzierung der MVV GmbH durch ihre Gesellschafter, v.a. Prozedere der Regiekosten
- **MVV-Kooperationsvertrag:** enthält Regeln der Zusammenarbeit zwischen Verbundpartnern (MVV mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern/Gesellschaftern)
- **Vertrag**, in dem die **Zusammenarbeit** speziell **zwischen den Aufgabenträgern und MVV GmbH** detailliert geregelt ist (aktuell als "Verkehrsdurchführungsvertrag" bezeichnet – derzeit in Überarbeitung)
- Weitere Vereinbarungen betreffen spezielle Themen, z.B. eTicketing, Einnahmenaufteilung, QMS, AFZS u.v.m., und kommen teilweise erst zur Anwendung, wenn Verkehrsleistungen ausgeschrieben werden
- Für die rechtskonforme Finanzierung der DHV durch den zuständigen Aufgabenträger an eigenwirtschaftliche VU ist rechtzeitig eine **Allgemeine Vorschrift** aufzustellen

Zeitschiene



Zeitschiene bis zu einem möglichen MVV-Beitritt des Landkreis GAP

- **Bis Herbst 2024:**
Ermittlung aller entstehenden Kosten (HDV Schiene und Bus, Umrüstungs- und Investitionskosten (einmalig), Regiekosten)
- **Herbst/Winter 2024 oder Q1 2025:**
Gremienbefassungen und Beschluss in Kreistag
- **Frühjahr 2025:**
Beschlüsse bei lokalen Aufgabenträgern
- **Sommer 2025:**
Offizieller Aufnahmebeschluss für Landkreis GAP in Gesellschafterversammlung der MVV-GmbH
- **Sommer/Herbst 2025:**
Beschluss und Erlasse Allgemeine Vorschrift als Allgemeinverfügung oder Satzung
- **01. Januar 2026:**
Verbundbeitritt

Fragen?



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

BACKUP



Vorteile einer MVV-Erweiterung für die einzelnen Gebietskörperschaften

			
<p>Zersplitterung der ÖPNV-Landschaft in Bayern wird reduziert, weniger verbundfreie Gebiete</p>	<p>Weniger Verkehrsbelastung durch Pendler mit PKW (Immissionen, Flächenbedarf)</p>	<p>ÖPNV-Verbindungen zu den Nachbar-LKR, z.B. ED-LA, EBE-RO oder FFB-LL</p>	<p>SPNV-Integration, abgestimmte Fahrpläne und durchgehende Tarife</p>
<p>Einheitlicher Ansprechpartner</p> 	<p>Durchgehende Angebote im Freizeitverkehr (in die Berge)</p>	<p>Kreisübergreifende Busverbindungen</p>	<p>Höhere Qualitätsstandards im ÖPNV (u.a. Info, Vertrieb) und mehr Gestaltungsmögl. als AT (Einfluss auf VU)</p>
<p>Harmonisierung der Tarife und Schritt in Richtung Ländertarif</p>	<p>Synergien in der Verbundgesellschaft, damit geringere Kosten, effektiverer Mitteleinsatz und stärkere Finanzkraft durch mehr Verbundpartner</p>		
<p>Mehr Fahrgäste im SPNV, effektiver Beitrag zu den Klimaschutzzielen</p>	<p>Stärkung des Wirtschaftsstandorts und der Metropolregion (EMM)</p>	<p>Entlastung der (bisherigen) Verbundraumgrenzen vom P+R-Verkehr</p>	<p>Weniger Verkehrsbelastung auf den Straßen durch Berufs- und Freizeitverkehr</p>

- Bewerbung der Erweiterung im neuen und alten Verbundgebiet mit unterschiedlichen Motiven:

Großflächen | Neues Verbundgebiet

Münchner Verkehrsverbund
Ein Netz. 0 1 2 3 4 Alle Möglichkeiten.

Das bleibt: Deine Haltestelle.
**Das ist neu:
Deine Haltestelle
ist jetzt Teil vom MVV.**

Die Landkreise Miesbach, Bad Tölz, Rosenheim
und die Stadt Rosenheim sind jetzt im MVV.

Willkommen ab 10.12. im MVV:
mvv-muenchen.de/neu

Dateiname: GF Haltestelle_neues Gebiete

Münchner Verkehrsverbund
Ein Netz. 0 1 2 3 4 Alle Möglichkeiten.

Das bleibt: Sonntags Stau am Kochelsee.
**Das ist neu:
Du fährst einfach
dran vorbei.**

Die Werdenfernbahn nach Kochel ist jetzt Teil vom MVV.
Und das macht vieles einfacher.

Willkommen ab 10.12. im MVV:
mvv-muenchen.de

Dateiname: GF Kochelsee_ (Wird nur an der Strecke zum Koche

Münchner Verkehrsverbund
Ein Netz. 0 1 2 3 4 Alle Möglichkeiten.

Das bleibt: Dein Fahrplan an der Haltestelle.
**Das ist neu:
Fahrten planen und Tickets
kaufen in einer App.**

Hol Dir jetzt die MVV-App für alles.

Willkommen ab 10.12. im MVV:
mvv-muenchen.de/neu

Dateiname: GF Fahrten planen_neues Gebiet

Münchner Verkehrsverbund
Ein Netz. 0 1 2 3 4 Alle Möglichkeiten.

Das bleibt:
Ganz München sonntags am Tegernsee.
**Das ist neu:
Ganz Tegernsee
sonntags in
München.**

Dein Landkreis ist Teil vom MVV.
Und das macht Ausflugsfahrten einfacher.

Willkommen ab 10.12. im MVV:
mvv-muenchen.de/neu

Dateiname: Merkur_Tegernsee_Miesbach

Münchner Verkehrsverbund
Ein Netz. 0 1 2 3 4 Alle Möglichkeiten.

Das bleibt:
Matschuhe beim Winterausflug.
**Das ist neu:
Dein Auto bleibt
jetzt sauber.**

Miesbach ist im MVV. Und Ausflüge mit
Bus und Bahnen werden attraktiver.

Willkommen ab 10.12. im MVV:
mvv-muenchen.de/neu

Dateiname: Merkur_Matsch_Miesbach

Münchner Verkehrsverbund
Ein Netz. 0 1 2 3 4 Alle Möglichkeiten.

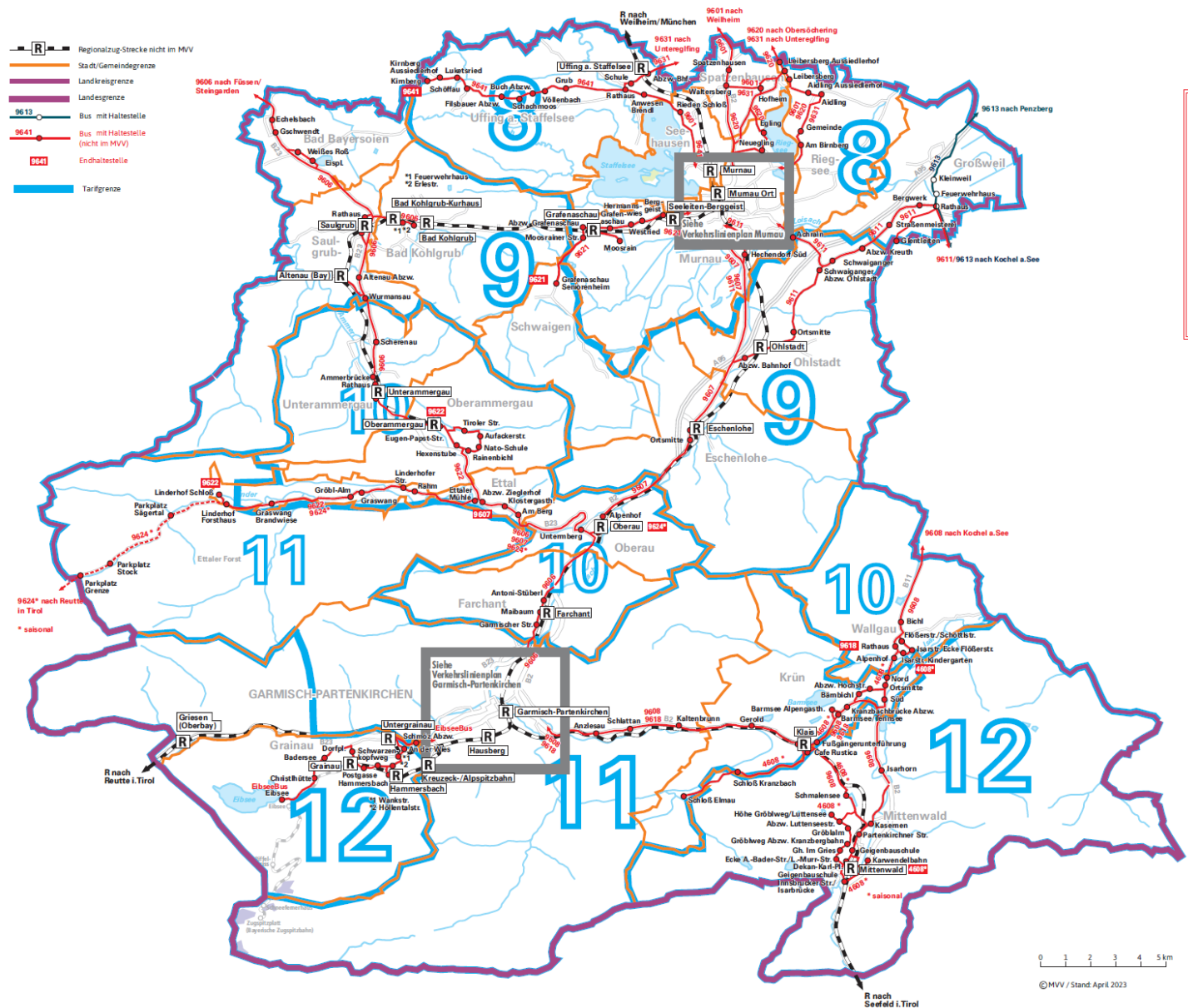
Das bleibt:
Auf die Freisinger Hütte geht's nur zu Fuß.
**Das ist neu:
Nach Freising geht's
jetzt leichter -
mit Bus und Bahn.**

Dein Landkreis ist im MVV. Und der
reicht von hier bis Freising und Petershausen.

Willkommen ab 10.12. im MVV:
mvv-muenchen.de/neu

Dateiname: Merkur_Hütte_Miesbach

Eintarifrierung Garmisch-Partenkirchen



Vertraulich - nur für internen Gebrauch